

# FORUM Praxisanleitung

## Fortbildungen für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter in Pflegeberufen in 2017

### Optimierung der berufspraktischen Ausbildung – Miteinander und voneinander Lernen

Engagierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter profitieren voneinander, indem sie ihr Wissen und Können miteinander teilen. Sein Pflegefachwissen zu aktualisieren und sich professionell auszutauschen, erweitert die Handlungskompetenz und verbessert die Qualität der praktischen Ausbildung.

Wir bieten Ihnen an:

**Donnerstag, 09.03.2017, 15:00-17:30h**

1. **Was uns stark macht – Schutzfaktoren in beruflichen Herausforderungen**  
Ursula Rothausen, päd. MA AGewiS  
Die Arbeitsbedingungen im Pflegealltag fordern heraus und stellen oftmals hohe körperliche und psychische Belastungen dar. Widerstandskraft aber auch Anpassungs- und Veränderungskraft werden zur Bewältigung benötigt. Das Resilienzkonzept bietet dazu Anregungen.
2. Kollegiale Beratung – Austausch über die Belange der praktischen Ausbildung in den Einrichtungen

## **Donnerstag, 18.05.2017, 15:00-18.00h**

### **1. Konfliktmanagement im Arbeitsalltag**

Sabine Lehmann,

Konflikte sind Teil des beruflichen Alltags. Konfliktmanagement zielt auf ihre konstruktive Bewältigung, um die Energien auf den Pflege- und Ausbildungsauftrag konzentrieren zu können.

2. Kollegiale Beratung – Austausch über die Belange der praktischen Ausbildung in den Einrichtungen

## **Donnerstag, 31.08.2017, 15:00-17:30h**

### **1. Individuelle Lagerungs – und Transferarten**

Matthias Herr, päd. MA AGewiS

Verbesserung der Beweglichkeit, entspannende Positionierung, Erleichterung der Eigenaktivität und Reduktion lagerungsbedingter Schmerzen sind wesentliche Ziele individueller, der Situation angepasster Lagerungen und Transfers von Bewohnern und Patienten.

2. Kollegiale Beratung – Austausch über die Belange der praktischen Ausbildung in den Einrichtungen

## **Donnerstag, 02.11.2017, 15.00 – 17:30h**

### **1. Persönliche Gesundheitsförderung**

Nicolas Janz, päd. MA AGewiS

Wer in der Pflege tätig ist, hat sich für ein erfüllendes, aber auch forderndes Berufsfeld entschieden. Wie schaffen wir es, gesund und leistungsfähig zu bleiben, um so engagiert und zielgerichtet den beruflichen Anforderungen und Herausforderungen zu entsprechen.

2. Kollegiale Beratung – Austausch über die Belange der praktischen Ausbildung in den Einrichtungen

**Bitte melden** Sie sich spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Termin an und teilen uns gleichzeitig Ihre Ideen und Themen für den Austausch mit.

**Teilnehmerbeitrag:** 25,- €/pro Termin und Person

**Seminarort:** AGewiS, Steinmüllerallee 11, 51643 Gummersbach

### **Ansprechpartnerinnen**

Ursula Rothausen, päd. MA 02261 8843-92  
[ursula.rothausen@agewis.obk.de](mailto:ursula.rothausen@agewis.obk.de)

Regina Weßelmecking, Verwaltung 02261 8843-82  
[regina.wesselmecking@agewis.obk.de](mailto:regina.wesselmecking@agewis.obk.de)

**AGewiS  
Oberbergischer Kreis  
Steinmüllerallee 11  
51643 Gummersbach**

**Verbindliche Anmeldung „Fortbildung für Praxisanleitungen“**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Termin an:

**09.03.2017**

**18.05.2017**

**31.08.2017**

**02.11.2017**

**Vorname/Name:**

\_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:**

\_\_\_\_\_

**Rechnungsanschrift:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Telefon:**

\_\_\_\_\_

**E-Mail:**

\_\_\_\_\_

**Datum:**

\_\_\_\_\_

**Unterschrift:**

\_\_\_\_\_

**Wunschthema für den Austausch:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_